



## LHStv. Dr. Sepp Leitner unterstützt Personenkomitee „Unser Heer“ von Dr. Hannes Androsch

Für die SPNÖ ist klar, zum Thema Wehrpflicht ist Meinungsvielfalt zuzulassen. Für mich persönlich ist aber ebenso klar, dass die Wehrpflicht als überholtes Modell längst ausgedient hat. Wir **brauchen Profis - bei der Landesverteidigung ebenso wie beim Katastrophenschutz**. Bei Naturkatastrophen, wie beispielsweise Hochwässern, sind Profis notwendig - denn wenn gerade dort schweres Gerät, wie Bagger, Kräne und auch Hubschrauber gebraucht werden, kommen hundertprozentige Profis zum Einsatz. Wir brauchen nicht tausende zwangsverpflichtete Grundwehrdiener, die mit grundsätzlichen militärischen Aufgaben nichts zu tun haben und wertvolle Monate ihres Lebens verlieren.

Und was den Zivildienst betrifft: Auch dort brauchen wir ordentlich ausgebildete, motivierte und anständig bezahlte Profis. Wenn wir jetzt nicht die Weichen stellen, dann stehen wir in fünf Jahren ohnehin vor dem Dilemma, aufgrund des Geburtenknicks nicht genügend Wehrpflichtige und damit auch zu wenig Zivildienstler zu haben. Die Rettung wird nach Einführung des bezahlten freiwilligen Sozialen Jahres genauso rasch kommen wie jetzt. Es wird zu keinen Leistungskürzungen kommen - im Gegenteil - **die TeilnehmerInnen des Sozialen Jahres werden gut und umfassend ausgebildet und sie üben ihre Tätigkeit freiwillig, gerecht bezahlt und damit motiviert aus.**

Deshalb trete ich für die Einführung eines Profiheeres und eines bezahlten, freiwilligen Sozialen Jahres anstatt der Wehrpflicht ein!

  
Ihr LHStv. Dr. Sepp Leitner

**Am 20. Jänner:  
Für Profiheer &  
Soziales Jahr**

